

Teil C: Transkripte

Transkriptionsregeln	Seite 2
Legende	Seite 3
Transkripte	
1: Thp2m/Pat1m - Komposition Schmerz (Herr Stein)	Seite 4
2: Thp2m/Pat1m - Komposition Linderung (Herr Stein)	Seite 27
3: Thp2m/Pat2m - Komposition Schmerz (Herr Talbach)	Seite 72
4: Thp2m/Pat2m - Komposition Linderung (Herr Talbach)	Seite 84
5: Thp1m/Pat3w - Komposition Schmerz (Frau Sand)	Seite 102
6: Thp1m/Pat3w - Komposition Linderung (Frau Sand)	Seite 124
7: Thp1m/Pat4w - Komposition Schmerz (Frau Kiesel)	Seite 138
8: Thp1m/Pat4w - Komposition Linderung (Frau Kiesel)	Seite 144
9: Thp2m/Pat5w - Komposition Schmerz (Frau Linde)	Seite 152
10: Thp2m/Pat5w - Komposition Linderung (Frau Linde)	Seite 170

Transkriptionsregeln¹

1. Es wurde wörtlich transkribiert, Wortverschleifungen und Dialekte wurden an das Schriftdeutsch angenähert.
2. Interpunktionen wurden zu Gunsten der Lesbarkeit geglättet, Wort- und Satzabbrüche mit Schrägstrich / dargestellt.
3. Pausen wurden durch drei Auslassungspunkte in Klammern entsprechend der Länge von 1 (.) bis 3 (...) Sekunden markiert, längere als (Ziffer) in Klammern.
4. Paraverbale und onomatopoeitische Lautäußerungen sowie emotionale, nonverbale Äußerungen und Geräusche wurden so gut wie möglich in Schriftform gebracht.
5. Klangereignisse wurden in Bezug auf Instrument, Spielweise, Lautstärke, Tempo und Spieler notiert und in roter Schrift gekennzeichnet.
6. Jeder Sprechbeitrag erhielt einen eigenen Absatz. Am Ende eines Absatzes wurden Zeitmarken eingefügt.
7. Die jeweils gleichzeitige Rede wurde nach Personen getrennt erfasst und mit den Zeichen // eingeführt und beendet.
8. Unverständliche Wörter wurden mit (unv.) gekennzeichnet, vermutliche Wortbedeutungen in Klammern und Fragezeichen gekennzeichnet.
9. Störungen, Geräusche wurden in Klammern notiert.
10. Der Therapeut wird durch Thp1 bzw. Thp2, die PatientInnen durch Pat – Nummer – Geschlecht (Beispiel Pat3w) notiert.
11. Die Transkripte wurden mit Zeilennummern und Seitenzahlen versehen sowie im Kopf mit Angaben zur Art der Komposition, den Beteiligten, der Bezeichnung der Audiodatei, der Dauer der Aufnahme.

¹ Angelehnt an Dresing, Thorsten; Pehl, Thorsten: Praxisbuch Transkription. Regelsysteme, Software und praktische Anleitungen für qualitative ForscherInnen. 2. Auflage. Marburg, 2011. Quelle: www.audiotranskription.de/praxisbuch (Datum des Downloads: 22.10.2011)

Legende:

Thp1, Thp2	Therapeut 1 oder 2
Pat1m, Pat3w	Patient 1 männlich, Patientin 3 weiblich
Rote Schrift	Klangereignisse, (Stör-)Geräusche, onomatopoietische Ausdrucksweisen
(lacht)	emotionale Äußerung
(unv.)	unverständliche Wörter
(Wort?)	vermutliche Wortbedeutung
. - .. - ... - (10)	1 – 2 – 3 – 10 SekundenPause
/	Wort- oder Satzabbruch
//	Ineinandergreifen von Sprech- bzw. Spielakten
00:42:13-9	Zeitmarke: Stunden:Minuten:Sekunden-Nummerierung
KS	Komposition Schmerz
KL	Komposition Linderung